

# Paradies

- Hebräisch:** גַּן־עֵדֶן [Gan Bö°EDÄN] - Garten in Eden.  
LXX - παράδεισον ἐν ἑδὲμ (*paradeison en edem*) - Paradies in Eden.  
"Die rabbinische Bezeichnung für das ... Paradies ist ... durchgängig  
hebr. גַּן־עֵדֶן." (Kit V / 764)
- Griechisch:** παράδεισος (*paradeisos*) - Paradies - Lk23.43; 2Kor 12.4; EH 2.7

## Grundsätzliches:

Als Jesus am Fluchholz auf Golgatha hing, wurden zu gleicher Zeit mit Ihm zwei Übeltäter verurteilt, von denen einer zu Seiner Linken und einer zu Seiner Rechten angepöhl wurden. Der eine lästerte und forderte Jesus auf, Sich selbst und die anderen zu befreien, da er doch Gottes Sohn sei. Wie der zweite Übeltäter sich verhielt lesen wir in: Lk 23.40-47:

"Der andere aber, antwortend *und* ihn tadelnd, erklärte: Fürchtest du *dich* aber nicht vor <sup>d</sup> Gott, da du *doch* in derselben *Verurteilung* bist? Und wir zwar *gerechterweise*, denn wir empfangen *dem* angemessen, <sup>w</sup>was wir praktizierten; dieser aber praktizierte nicht ein Ungehöriges. Und er sagte: Jesus, werde *an* mich erinnert, wenn du <sup>h</sup>in deiner Regentschaft kommst!

Und er sagte *zu* ihm: Amen, ich sage dir: Heute wirst du mit mir im <sup>d</sup> Paradies sein.

Und es war etwa *die* sechste Stunde. Und es wurde Finsternis auf der ganzen Erde bis *zur* neunten Stunde, *da* die Sonne aufhörte *zu* *scheinen*. Der Vorhang des Tempels aber wurde *mittendurch* zerrissen. Und Jesus rief *mit* gewaltiger Stimme *und* sagte: Vater, <sup>h</sup>in deine Hände übergebe ich meinen <sup>d</sup> Geist! Dies aber sagend, hauchte er *den* Geist aus.

*Als* aber der Hauptmann wahrnahm, <sup>d</sup> was geschah, verherrlichte er <sup>d</sup> Gott *und* sagte: Wahrlich, dieser <sup>d</sup> Mensch war gerecht."

Bei der Erhöhung Jesu auf Golgatha kamen der eine Übeltäter und der Hauptmann zum Glauben. Sie waren die Ersten, die nach dem Schaffen der Rechtsgrundlage zur Wiederherstellung des Alls aus dieser Veränderung Nutzen zogen. Wie hat sich damals das Versprechen Jesu an dem gläubig gewordenen Übeltäter erfüllt? In welchem Paradies sollte er denn mit Jesus sein? Welche "Paradiese" gibt es denn?

## 1. Ein irdisches Paradies.

- 1Mo 2.8 "Garten Eden" ist die alttestamentliche prophetische Bezeichnung für das Paradies des NT.
- Hes 36.35; Der alttestamentliche Garten Eden dient den Propheten als Bild  
Jes 51.3 auf die Wiederherstellung Israels.

## 2. Ein "oberes" Paradies.

- Hes 28.12ff Der König von Tyrus (מֶלֶךְ צֹרַח [MälÄKh ZOR]) als prophetischer Darsteller des Todes war vor seinem Fall als hochrangiger Cherub im himmlischen "Garten Eden".
- Vgl. Hes 31.8,9 Ähnliches wird von Pharao als einer prophetischen "Zeder" im Garten Gottes berichtet.
- 2Kor 12.2-4 Paulus berichtet, dass er "... entrückt wurde bis zum dritten Himmel ..." und "... er <sup>h</sup>in das Paradies entrückt wurde, ..." Das Paradies ist offensichtlich nicht im dritten Himmel, weil Paulus nur bis zum dritten Himmel gelangte, aber im Paradies war. Vielleicht spricht er hier auch von zwei getrennten Erlebnissen.
- EH 2.7; 22.2 Die Enthüllung spricht vom "Holz des Lebens, welches in dem Paradies <sup>d</sup> Gottes ist ..." und bringt es mit dem Neuen Jerusalem in Verbindung.

In dieses "obere" Paradies, das sich offensichtlich im Neuen Jerusalem befindet, kommen letztlich nach ihrer Zurechtbringung und Genesung (EH 22.2) alle Gestorbenen hinein. Dies geschieht gemäß der Heilsordnung Gottes nach und nach.

## 3. Ein "unteres" Paradies.

- Hes 31.16ff Von dem Garten Eden, in dem Adam war, lesen wir in Hesekeil Kapitel 31, dass er in den Scheol kam.
- Lk 23.43 Dorthin nahm Jesus den gläubig gewordenen Übeltäter mit.
- Lk 16.22 Es ist offensichtlich ein "lichter" Teil der Aufenthaltsräume der Gestorbenen, auch "Abrahams Schoß" genannt.
- Mt 12.40; Ps 86.131 Jesus selbst ging dann weiter in die Tiefe: "Denn ebenso wie Jona drei Tage und drei Nächte in dem Bauch des Seeungeheuers war, also wird der Sohn des Menschen drei Tage und drei Nächte in dem Herzen der Erde sein."

Zurückkommend auf die oben genannte Begebenheit, gibt es somit zwei Orte, an die Jesus den Verurteilten hätte mitnehmen können. Da das Paradies oben aber dafür nicht in Frage kommt, muss es das untere "Paradies" gewesen sein. Denn der Gottessohn sollte in allem der Erste sein (Kol 1.18), somit konnte der mit Ihm Gestorbene nicht in das Paradies "oben" kommen. Er ging mit Jesus in die Tiefe. Dort hat Jesus ihn im "Garten Eden" des Scheols abgesetzt und ist selber weiter in die tiefste Tiefe gegangen.<sup>1</sup>

\*\*\*\*\*

---

<sup>1</sup> Ps 86.13 - "... denn groß war über mir deine Huld und du hast meine Seele gerettet aus dem untersten Scheol."